

# Niederschrift

## Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

### BKS/2024-2029/01

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 05.09.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:22 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

---

Anwesend sind:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Sebastian Hold	Genthin-Mützel-Parchen
Frau Bianka Kemnitz	Genthin-Mützel-Parchen
Herr Patrick Wolter	CDU
Frau Ines Banse	CDU
Frau Gabriele Herrmann	SPD-Grüne-Linke

#### Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Friedrich	Vorschlag CDU
Herr Thomas Weichert	Vorschlag CDU

#### Verwaltung

Frau Dagmar Turian	amt. Bürgermeisterin
Frau Annett Hannemann	Protokollantin i.V.

Es fehlen:

#### Mitglieder des Gremiums

Herr Andy Martius	CDU
-------------------	-----

#### Sachkundige Einwohner

Herr Stefan Kroll	Vorschlag Genthin-Mützel-Parchen
Frau Mandy Dielas	Vorschlag Genthin-Mützel-Parchen

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gemäß § 53 Abs. 2, Satz 1 KVG LSA
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bestätigung der Niederschrift vom 30.05.2024 - öffentlicher Teil
- 6 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil
- 6.1 Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Jerichower Land in Archivangelegenheiten **2024-2029/SR-031**
- 6.2 Satzung des Seniorenbeirates der Einheitsgemeinde Stadt Genthin **2024-2029/SR-014**
- 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil
- 9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Stadträte (SR) und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

### **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Hier gibt es keine Ergänzungen oder Hinweise. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

\_ bestätigt

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **TOP 3 Verpflichtung der sachkundigen Einwohner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten gemäß § 53 Abs. 2, Satz 1 KVG LSA**

Der Vorsitzende erläutert die Verpflichtung der sachkundigen Einwohner, diese werden ihre Verpflichtungsformel verlesen. Es werden vereidigt Herr Friedrich und Hr. Weichert. Er erklärt, dass Frau Groll und Herr Henke heute noch nicht verpflichtet werden, das sie erst in der letzten Sitzung berufen worden sind. Daher haben Sie heute noch kein Rederecht und sind als Gast willkommen. Die Verpflichtung der nicht anwesenden Frau Dielas und Herr Kroll wird dann in der nächsten Sitzung erfolgen.

Die Herren Wiechert und Friedrich tragen den Text gemeinsam vor. Herr Prof. Dr. Heringshausen verpflichtet im Anschluss die sachkundigen Einwohner und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Herr Klein Vertreter der Stadtseniorenvertretung stellt sich vor und möchte wissen, wie es nun mit der Satzung der Stadtseniorenvertretung weitergeht. Wird sie beschlossen und wie ist der weitere Werdegang. Er beklagt, dass es mit dem ehemaligen Bürgermeister kein Vorankommen gab, und sie immer getröstet wurden. Seit März liegt die neue Satzung nun schon in der Verwaltung und bisher kam noch keine Antwort. Sie möchte sich gerne einbringen, auch in allen Ausschüssen. Als Beirat könnten sie mehr Rechte und auch Pflichten in Anspruch nehmen.

Herr Prof. Dr. Heringshausen antwortet dazu, dass es heute eine Antwort geben und heute beschlossen werden soll. Anschließend geht es dann in den Hauptausschuss und dann in den Stadtrat. Dies sollte möglicherweise bis Ende September der Fall sein. Es wird dazu nachher noch eine Diskussion geben und er würde Herrn Klein dazu nachher gerne noch das Rederecht erteilen, fall dazu noch Stellung genommen werden muss.

Herr Klein äußert, dass nächste Woche wieder Stadtseniorensitzung ist und es gut

wäre, wenn er da schon eine Antwort mitnehmen kann.

**TOP 5 Bestätigung der Niederschrift vom 30.05.2024 - öffentlicher Teil**  
Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

\_ bestätigt  
Ja 3 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

**TOP 6 Beschlussfassung zu Vorlagen und Anträgen - öffentlicher Teil**

**TOP 6.1 Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Jerichower Land in Archivangelegenheiten 2024-2029/SR-031**

Laut Herrn Prof. Dr. Heringshausen ist der Sachverhalt bekannt. Er begrüßt, dass hierzu jetzt eine Beschlussvorlage sowie eine Zweckvereinbarung vorliegen. Er gibt das Wort an Frau Turian.

Diese führt aus, dass eine lange Abstimmung gegeben hat mit den Vertragspartnern. Neben dem Verwaltungsarchivgut geht es auch noch um das historische Archivgut. Es gab eine Überprüfung des Landkreises, um erst einmal die Dokumente zu sichten. Dies dauert noch an. Sie bittet um Zustimmung des Ausschusses, da es auch die wirtschaftlichste Lösung für die Stadt ist.

Herr Prof. Dr. Heringshausen führt aus das es mit 600 m wirklich eine große Fläche ist, diese aber notwendig sei. Er findet, dass es endlich eine gute Lösung für die Stadt ist.

\_ empfohlen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.2 Satzung des Seniorenbeirates der Einheitsgemeinde Stadt Genthin 2024-2029/SR-014**

Der Vorsitzende erteilt hier noch einmal Herrn Klein das Rederecht zu TOP 6.2. Er bittet um Zustimmung.

Der Ausschuss erteilt einstimmig die Zustimmung dazu.

Ja 6/ Nein 0/Enthalten 0/ Befangen 0

Der Vorsitzende erläutert, dass der Antrag auf Änderung der Satzung vorliegt.

Frau Turian erklärt dazu, dass die Gegenüberstellung zu den Änderungen stattgefunden hat. Die Erläuterungen von Herrn Klein wurden ja schon vorgetragen. Sie möchte nur noch mal die Anmerkung machen, dass es wichtig ist, dass die erweiterten kas-

senwirksamen Leistungen damit verbunden sind, auch unter dem Vorbehalt einer gesicherten Haushaltssatzung. Sonst wird es zu Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht kommen.

Sie bittet um Akzeptanz zur Finanzierung.

Herr Prof. Dr. Heringshausen führt dazu aus, dass die Änderung zum Beirat auch für den Stadtrat sehr zielführend sei. Auf die Änderungen der Summen von 100 Euro auf 300 Euro kann man durchaus machen. Er erkundigt sich, ob Herr Klein noch Ergänzungen hat.

Herr Klein bestätigt, dass es in Ordnung ist. Sie wollen wie bisher verfahren und erhoffen sich noch präsenter sein zu können, auch in den einzelnen Gemeinden. Sie wollen die Arbeit so weiter fortführen. Er führt weiter aus, dass es für alle Bürger von Nutzen sein kann, auch die Barrierefreiheit sei wichtig. Er hofft, dass nach dem langen Weg der Überarbeitung nun endlich beschlossen werden kann.

Herr Prof. Dr. Heringshausen bekräftigt die Wichtigkeit der Arbeit der Seniorenvertretung. Es wird jeder alt.

— empfohlen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 7 Informationen der Verwaltung - öffentlicher Teil**

Frau Turian führt dazu aus, dass Frau Elsner krankheitsbedingt abwesend ist. Sie hat aber auch Informationen zum Sachstand zu den Waschmittelwerkexponaten. Es gibt eindeutige Vertragsverhältnisse und damit auch eindeutige Eigentumsverhältnisse. Zur ersten ordentlichen Sitzung sollten schon Beschlussvorlagen folgen. Sie sind nun im Eigentum der Stadt Genthin. Vorschläge für die Unterbringung sollen in der nächsten Sitzung folgen.

Herr Hold erkundigt sich, ob es eine Auflistung der Gegenstände gibt die uns gehören.

Dies bestätigt Frau Turian. Der Vorsitzende möchte zu gegebener Zeit dazu Auskunft geben und Absprachen treffen.

#### **TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden - öffentlicher Teil**

Herr Prof. Dr. Heringshausen wünscht sich für die kommende Legislaturperiode einen offenen und interaktiven Austausch. Es soll die Kulturförderrichtlinie in Angriff genommen werden mit Hinblick auf einen genehmigten Haushalt. Dies dann aber in einer Sondersitzung des Ausschusses. Es soll mit Frau Hermann das Edlef Köppen Erbe besprochen werden. Er bittet um Themen, die für alle wichtig sind.

## **TOP 9 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung - öffentlicher Teil**

Frau Herrmann äußert, dass sie Themen, die in der vergangenen Legislaturperiode noch nicht abschließend behandelt worden sind, aufgeschrieben hat. Diese sollten in den kommenden 5 Jahren aufgearbeitet werden. Nach wie vor steht für sie das Archiv der Stadt Genthin an einer sehr wichtigen Position. Weiße Flecken sind zu füllen, die in den vergangenen 10 Jahren, ihrer Meinung nach mehr als 10 Jahren, nicht gefüllt worden sind. Sie möchte die Arbeit der Ortschronisten besser unterstützen.

Sie ist unzufrieden mit dem Nebeneinander der verschiedenen Ressorts der Bibliothek. „Wir haben nächstes Jahr 70 Jahre Stadt- und Kreisbibliothek“. Sie führt einen Zeitungsartikel aus der Volksstimme auf, in der steht das den Kindern die Angst vor der Bibliothek genommen werden soll. Sie war fast 30 Jahre in der Bibliothek, ihr sind wenig Kinder aufgefallen die Angst haben. Hier ist eine Menge zu tun. Die weiteren Punkte verliest sie aus der Anlage 1.

Es ist ein Arbeitskreis zum Tourismusverein geplant. Die Kinder und Jugendarbeit soll vorangetrieben werden. Zum Edelk Köppen Freundeskreis berichtet sie, dass ein Teilnachlass erworben wurde und der Freundeskreis in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

Zum Ehrenmal in Genthin Wald äußert sie, dass alles auf den Prüfstand gehört. Die Förderrichtlinie muss dringend überarbeitet.

Das Programm „Demokratie Leben“ ist für sie auch sehr wichtig und sollte weitergeführt werden. Ebenso wie eine regelmäßige Vorstellung von Vereinen des Ressorts. Um einen Austausch zu fördern. Alles Weitere siehe Anlage 1.

Frau Kemnitz erkundigt sich, ob es trotz dessen, dass wir keinen Haushalt haben wieder eine Eigeninitiative geben wird zur Weihnachtsstraße oder das Weihnachtsleuchten.

Dazu erläutert Frau Turian, dass es in diesem Jahr wieder diese Eigeninitiative geben wird. Am 29.11.2024 wird das Weihnachtsleuchten stattfinden und am 14.12.2024 der Advent am Rathaus. Dazu gibt es bereits schon Planungen mit den Mitstreitern aus dem vergangenen Jahr.

Frau Kemnitz, merkt an, dass es im letzten Jahr zur Kollision mit dem Rassegeflügelzüchterverein kam, die am selben Tag ihre Veranstaltung hatten, wie ist es in diesem Jahr?

Frau Turian erklärt, dass es am 29.11. stattfinden soll. Sie wollte aber nochmal mit Herrn Balzer sprechen.

Herr Klein merkt dazu nach Anfrage an, dass der Vereinsstammtisch den 29.11.2024 auch geplant ist. Er erklärt auch, dass es eine Chorveranstaltung am 14.12.2024 in der Trinitatis Kirche gibt.

Frau Turian erklärt, dass es schwierig ist, die Tradition der Stadt zu brechen. Da immer am letzten Freitag vor dem ersten Advent der Baum aufgestellt wird. Es geht nicht ihn zu verschieben, weder nach vorn noch nach hinten, dann ist der 1. Advent schon vorbei.

Es endet der öffentliche Teil. Frau Groll und Herr Henke verlassen auch die Sitzung, da sie noch nicht vereidigt sind.

**TOP 15    Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung**

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 18.21 Uhr wieder her. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

**TOP 16    Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 18.22 Uhr geschlossen.

Prof. Dr. Gordon Heringshausen  
(Vorsitzender des Ausschusses)

Annett Hannemann  
(Protokollantin)